

1. Record Nr.	UNINA9910372794003321
Autore	Landwehr Dominik <p>Dominik Landwehr, »Migros-Kulturprozent« Zürich, Schweiz </p>
Titolo	Mythos Enigma : Die Chiffriermaschine als Sammler- und Medienobjekt / Dominik Landwehr
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2015 2015, c2008
ISBN	9783839408933 3839408938
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (258)
Collana	MedienAnalysen ; 2
Classificazione	ST 276
Disciplina	652.8
Soggetti	Kryptographie Computer Sciences Informatik Museum Computergeschichte Media Memory Culture Media History Sammler Medien German History Erinnerungskultur Media Studies Mediengeschichte Deutsche Geschichte Medienwissenschaft
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 INHALT 5 GEORG CHRISTOPH THOLEN: GELEITWORT 9 DANK 11 PROLOG: DIE ENIGMA - EIN MEHRFACHES GEHEIMNIS 15 EINLEITUNG 19 TEIL 1: ENIGMA ODER DIE AUTOMATISIERUNG

Sommario/riassunto

Die Entschlüsselung der deutschen Chiffriermaschine »Enigma« durch die Briten gehört zu den bestgehüteten Geheimnissen des Zweiten Weltkrieges - erst 1974 wurde die Öffentlichkeit über die erfolgreichen Bemühungen informiert. Seither ist das Interesse an der »Enigma« bei Laien und Fachwelt ungebrochen. »Mythos Enigma« geht dieser Faszination in einer Feldstudie nach und nimmt die Spuren der Maschine nicht nur in Deutschland, England und in den USA, sondern auch in der Schweiz auf: Dass die geheimnisvolle Maschine aus Deutschland auch in diesem neutralen Land benutzt wurde, war bisher kaum bekannt. Die Motive von Wissenschaftlern, Sammlern und Zeitzeugen mögen unterschiedlich sein, ihre Bemühungen kommen aber auf eine geheimnisvolle Art am Schluss wieder zusammen. Ähnliches lässt sich von fiktionaler Literatur und Filmen sagen, die das Thema aufgreifen. Die Faszination von »Enigma« (lat. »Geheimnis«) ist eine Chiffre für unseren Umgang mit dem Geheimen.

»Wer erfahren möchte, wie aus einem Staatsgeheimnis eine Kultmaschine wird, findet dafür eine Menge anschaulicher Beispiele und medienphilosophische Hintergründe.«

»Das Buch ist auch für mathematische Laien verständlich und beweist gleich noch, dass Dissertationen lesbar sein können.«

Besprochen in: Basler Zeitung, 17.07.2008, Nathalie BaumannTages-Anzeiger, 07.11.2008, Walter Jäggi

»Aufgrund seiner Entdeckungen in der Schweiz beschloss Landwehr, in den Kisten der Militärhistorie nach den rätselhaften Apparaten zu wühlen. Daraus ist ein spannendes und nicht nur für Technophile lesenswertes Buch geworden, das den 'Mythos Enigma' Schicht um Schicht entblättert.«

---